

Stellungnahme der Grundschule Ramelsloh zu den Flüchtlingen

Tausende Menschen, tausende Familien flüchten im Moment aus ihrer Heimat um den Schrecken des Bürgerkriegs, um Gewalt und Zerstörung zu entgehen.

Auch nach Ramelsloh werden im Januar ca. 90 Flüchtlinge kommen. Die Grundschule Ramelsloh heißt diese Menschen willkommen. Wir haben den Leitsatz ‚Jeder wird in seiner Einzigartigkeit gesehen und kann seine Stärken (ins Schulleben) einbringen‘. Wir glauben, dass auch die Neuankömmlinge einzigartig sind und ihre Stärken haben. Die wollen wir kennen lernen und uns durch den Austausch und durch mögliche gemeinsame Aktionen gegenseitig bereichern. Diese gemeinsamen Aktionen werden wir planen, wenn wir genau wissen, welche Flüchtlinge in Ramelsloh leben werden.

Um uns auf die Flüchtlinge vorzubereiten, wollen wir das Thema in den Unterricht, in einen Projekttag, einbringen, um die Fragen der Kinder zu beantworten und sie zu sensibilisieren: Ein Flüchtling – was ist das eigentlich?

Wir wollen andere Kulturen und Religionen als Schatz begreifen, der uns neue Sichtweisen eröffnet. Wenn Kinder an unsere Schule kommen, die kein Deutsch sprechen, wollen wir ihnen auf vielfältige Art und Weise helfen Deutsch zu lernen, um Bildungsbarrieren zu überwinden.

Wir wollen weiterhin daran arbeiten Andersartigkeit im Denken und Sein wertzuschätzen und uns damit auseinander zu setzen, indem wir uns immer wieder vor Augen halten, dass auch wir für den anderen anders sind und dass auch wir wertgeschätzt werden wollen.

Wir wollen eine Schule schaffen, in der alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund gleiche Chancen haben.

Dafür brauchen wir Geduld und Ausdauer und das Zusammenwirken aller großen und kleinen Mitglieder des Teams.